

**Hilfe für den Menschen -  
ein Mehrwert für unsere Gesellschaft.  
„Social Return on Investment“  
in der Kinder- und Jugendhilfe**

*Prof. Dr. Michael Macsenaere*

IKJ - Institut für Kinder- und Jugendhilfe

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Universität zu Köln

Hochschule Niederrhein

# Übersicht

1. Wie entwickeln sich Ausgangslagen, Fallzahlen und Kosten?
2. Welche Wirkungen erreicht Erziehungshilfe?
3. Welcher Social Return on Investment liegt vor?
4. Was lässt sich daraus für die Zukunft ableiten?

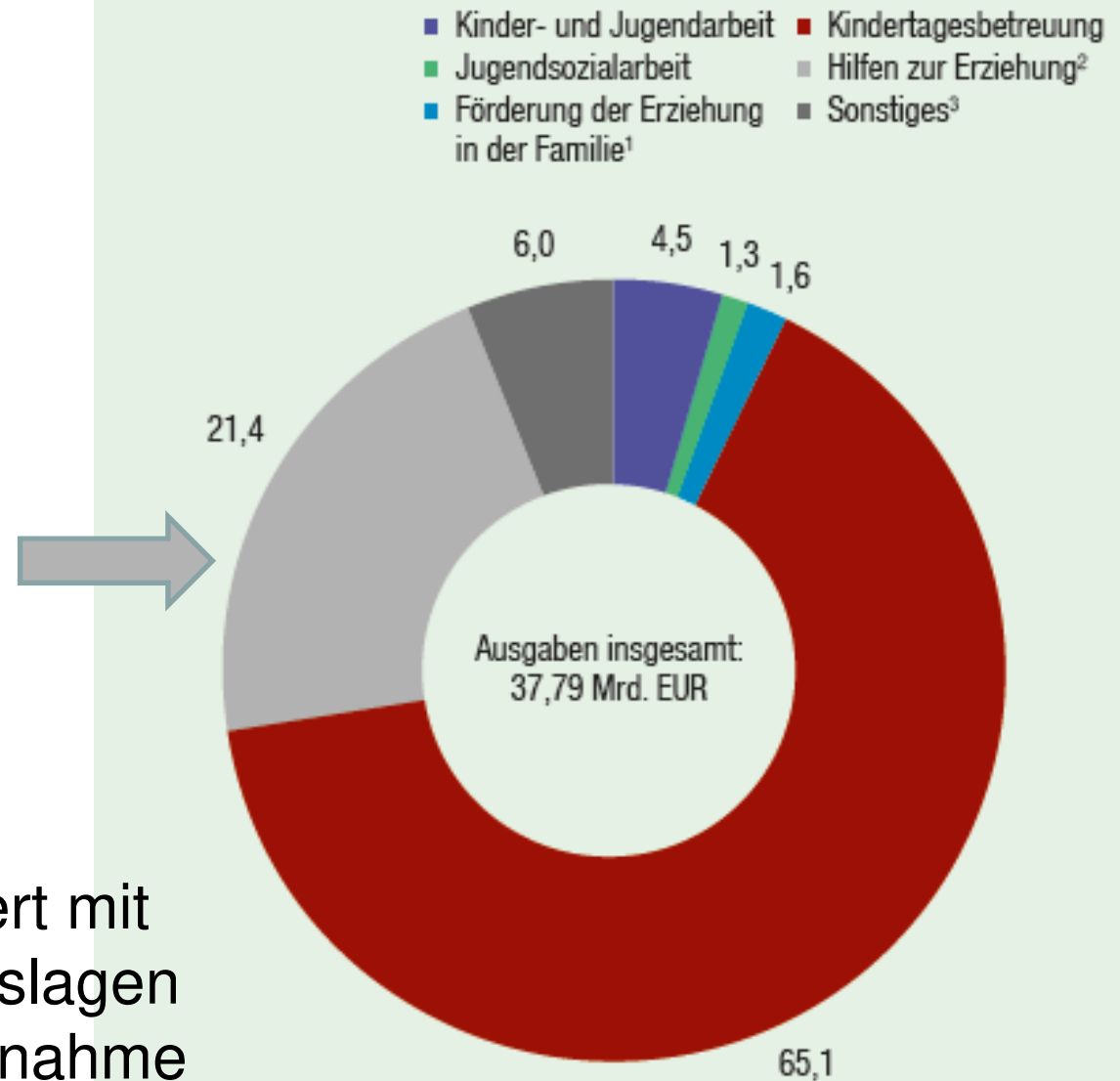
# Wie entwickeln sich Ausgangslagen, Fallzahlen und Kosten?

# Ausgaben für Kinder- und Jugendhilfe, differenziert nach Arbeitsfeld

Hilfen zur Erziehung  
Ausgaben:  
8,1 Mrd. € (2014)  
10,0 Mrd. € (2016)

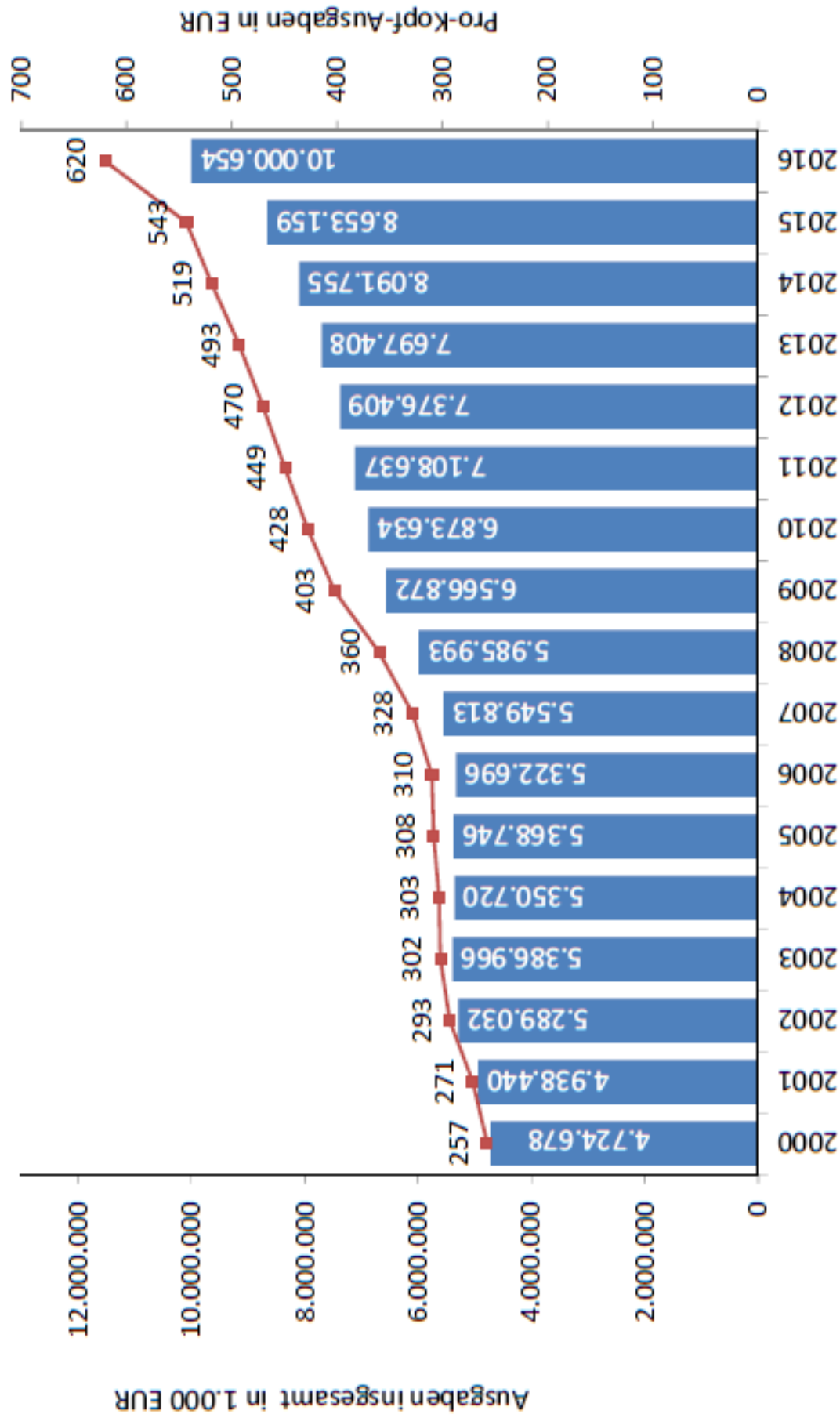
Ausgabenanstieg korreliert mit  
1) komplexeren Ausgangslagen  
2) steigender Inanspruchnahme

ABB. 5.1: Ausgaben für Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) im Vergleich zu Aufwendungen für andere Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe (Deutschland; 2014; Angaben in %)



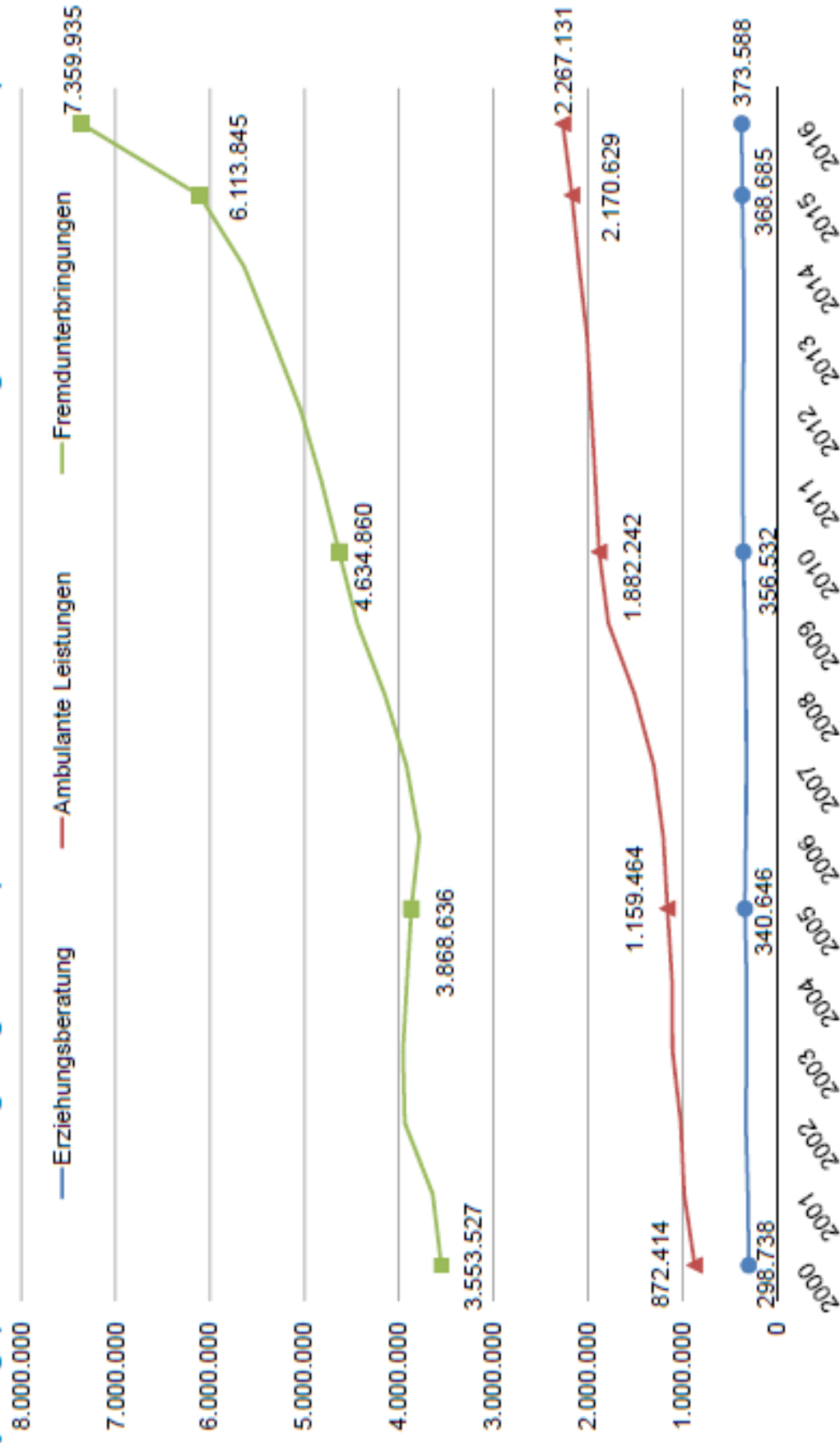
Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige 2014; eigene Berechnungen

**Ausgaben für Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige)  
(Deutschland; 2000 bis 2016; Angaben in 1.000 EUR sowie pro unter  
21-Jährigen)**



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Ausgaben und Einnahmen; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ<sup>stat</sup>

## Ausgaben für Leistungen der Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Leistungssegmenten (Deutschland; 2000 bis 2016; Angaben in 1.000 EUR)



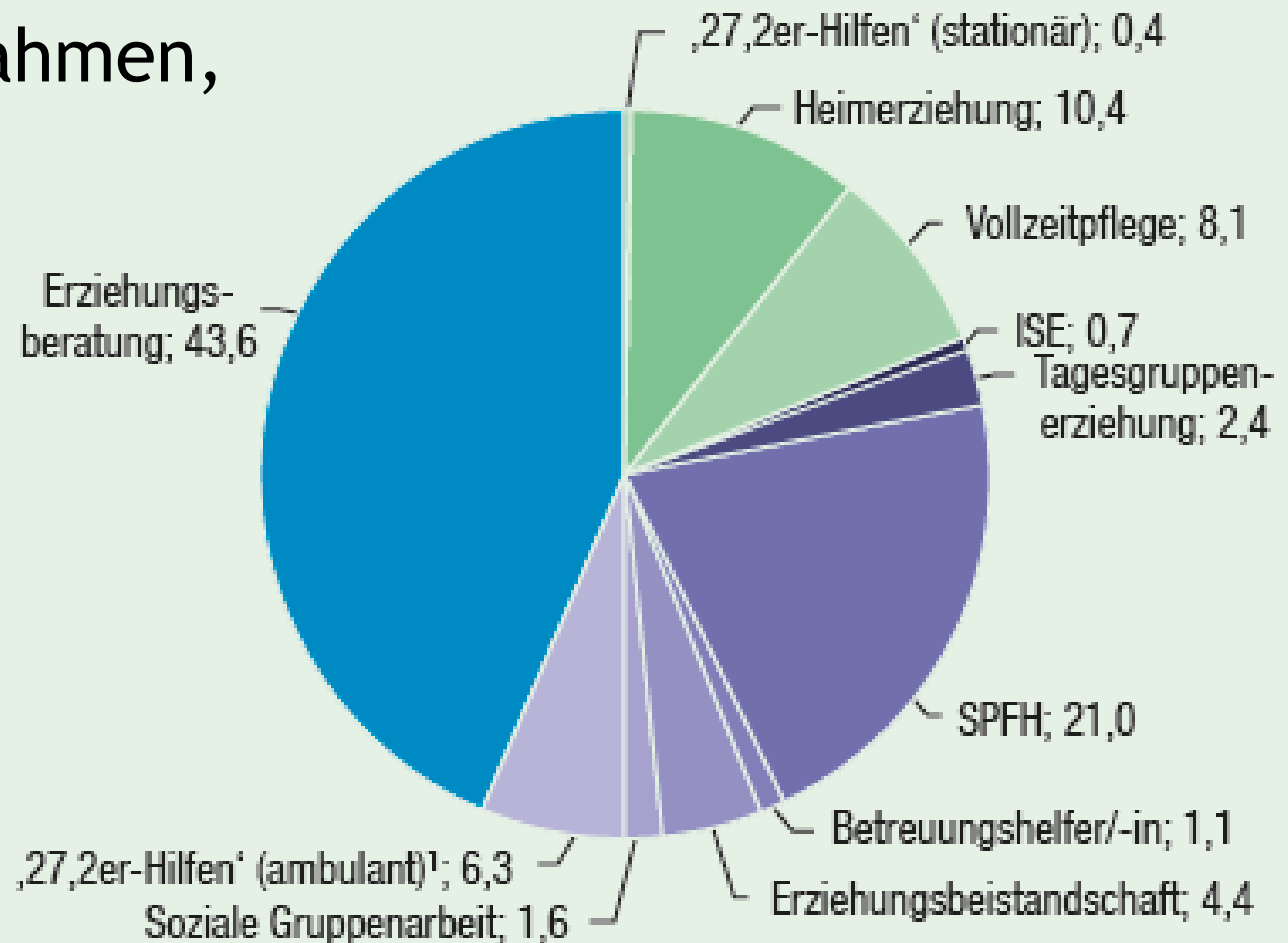
Methodischer Hinweis: Da die Ausgaben für die Hilfen für junge Volljährige nicht den Hilfearten oder Leistungssegmenten zugeordnet werden, sind diese Aufwendungen bei der Darstellung dem Bereich der Fremdunterbringungen zugeschlagen worden.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Ausgaben und Einnahmen; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ<sup>stat</sup>

## HZE-Inanspruchnahmen, differenziert nach Hilfeart

Insgesamt  
mehr als 1 Mio.  
junge Menschen

**ABB. 2.4:** Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Hilfearten (Deutschland; 2014; Aufsummierung der zum 31.12. des Jahres andauernden und der innerhalb des Jahres beendeten Leistungen; Angaben in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige 2014; eigene Berechnungen

1) Einschließlich der sonstigen Hilfen



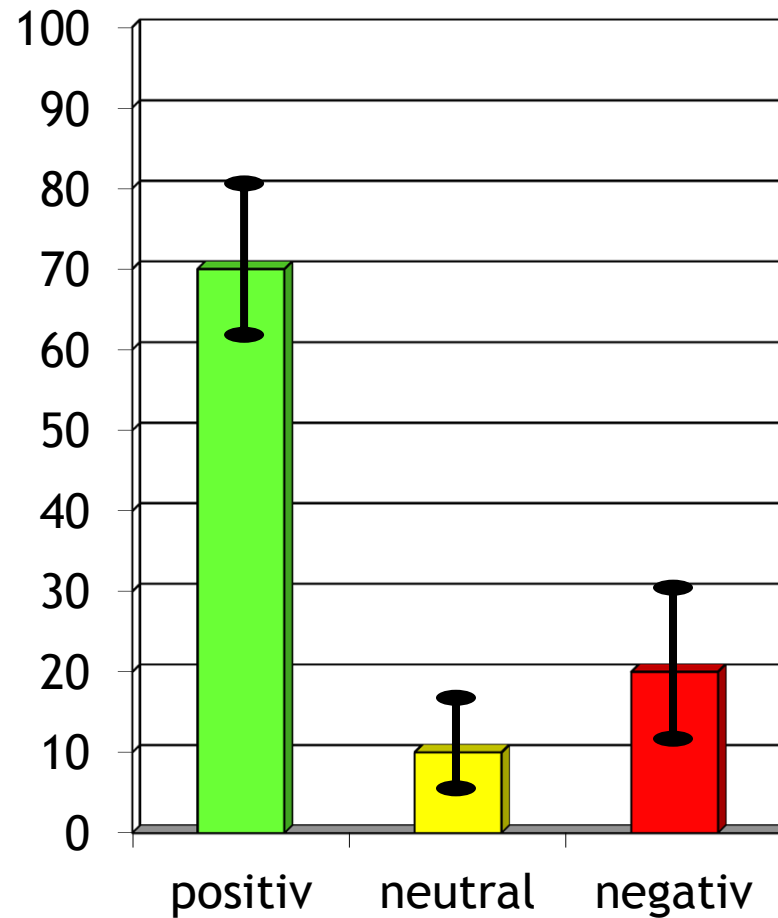
*„Zunahme der finanziellen  
Aufwendungen folgt ...*

- einem größer werdenden  
Bedarf*
- und einer steigenden  
Nachfrage*
- sowie infolge dessen einer  
höheren Inanspruchnahme*
- und Reichweite von Hilfen zur  
Erziehung.“*



Welche Wirkungen erreichen  
Hilfen zur Erziehung?

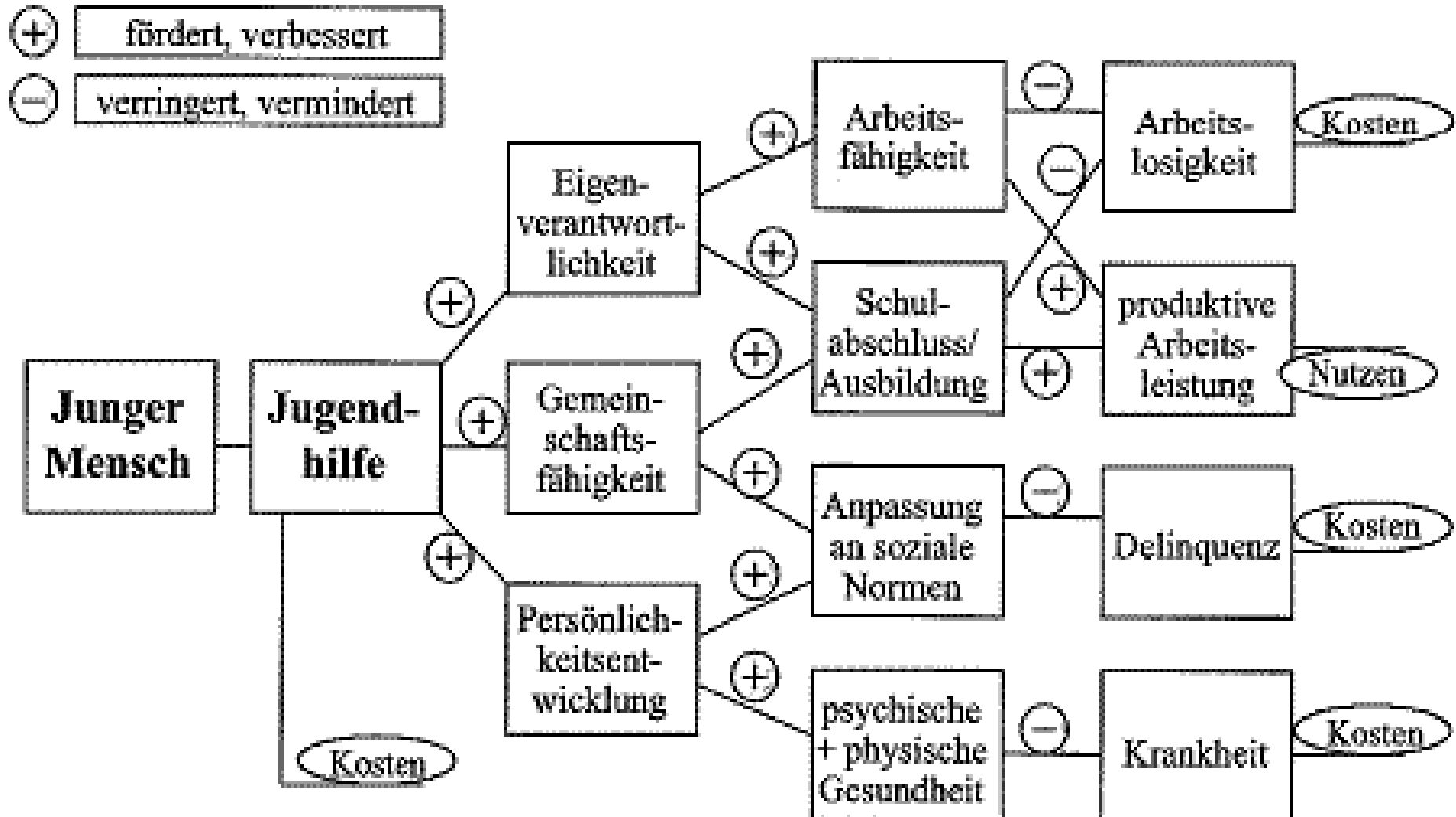
## Effektivität der Hilfen zur Erziehung



- regionale Disparitäten
- Besonderheiten der Hilfearten
- UMA effektiv, insbes. bei jungen Erwachsenen
- Erziehungsberatung hohe Effektivität → Wir.EB
- erreichte Wirkungen bleiben stabil

Sind Hilfen zur Erziehung  
ihr (vieles) Geld wert?

# SROI-Modell



## Erste Kosten-Nutzen-Analyse in der Jugendhilfe

Effizienz von Heimerziehung (Roos, 2005; IKJ, 2009)

Kosten: 120.317 €

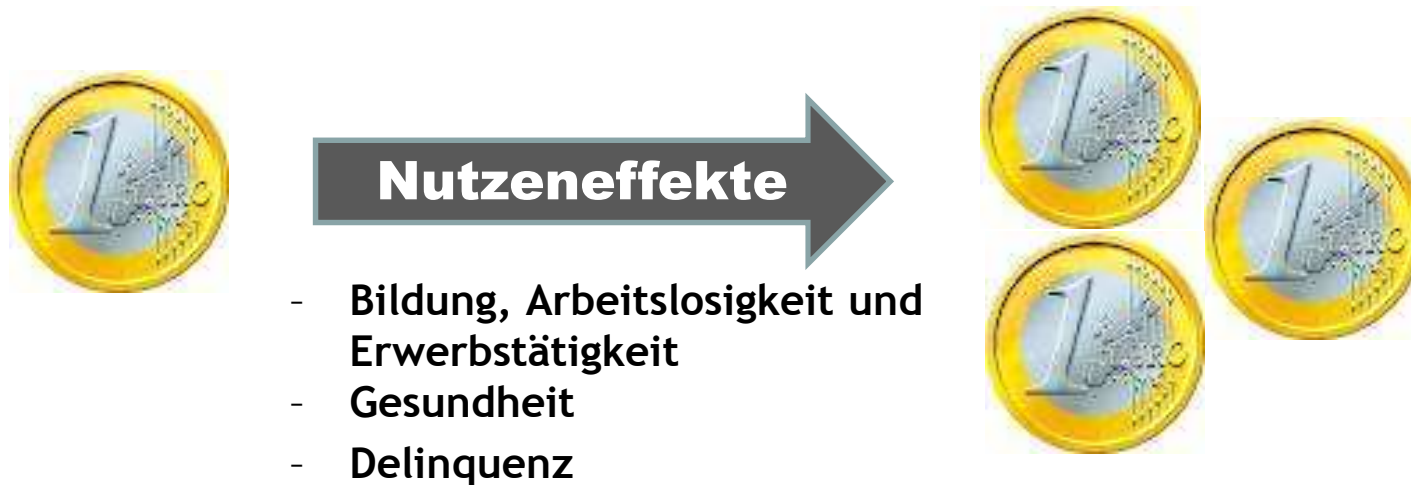
Nutzeneffekte

- Bildung, Arbeitslosigkeit und Erwerbstätigkeit
- Gesundheit
- Delinquenz

Gesamtnutzen: 355.137 €

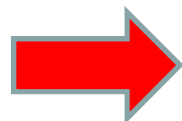
## Kosten-Nutzen-Analyse von Heimerziehung (Roos, 2005; IKJ, 2009)

Jugendhilfe rechnet sich (auch für teure Hilfen):



Das ist nur der tangible Nutzen.

Der intangible Nutzen kommt noch dazu.



**Keine Kosten, sondern Investitionen !**

## Wie kann SROI zukünftig optimiert werden?

Durch Kostenreduzierung?

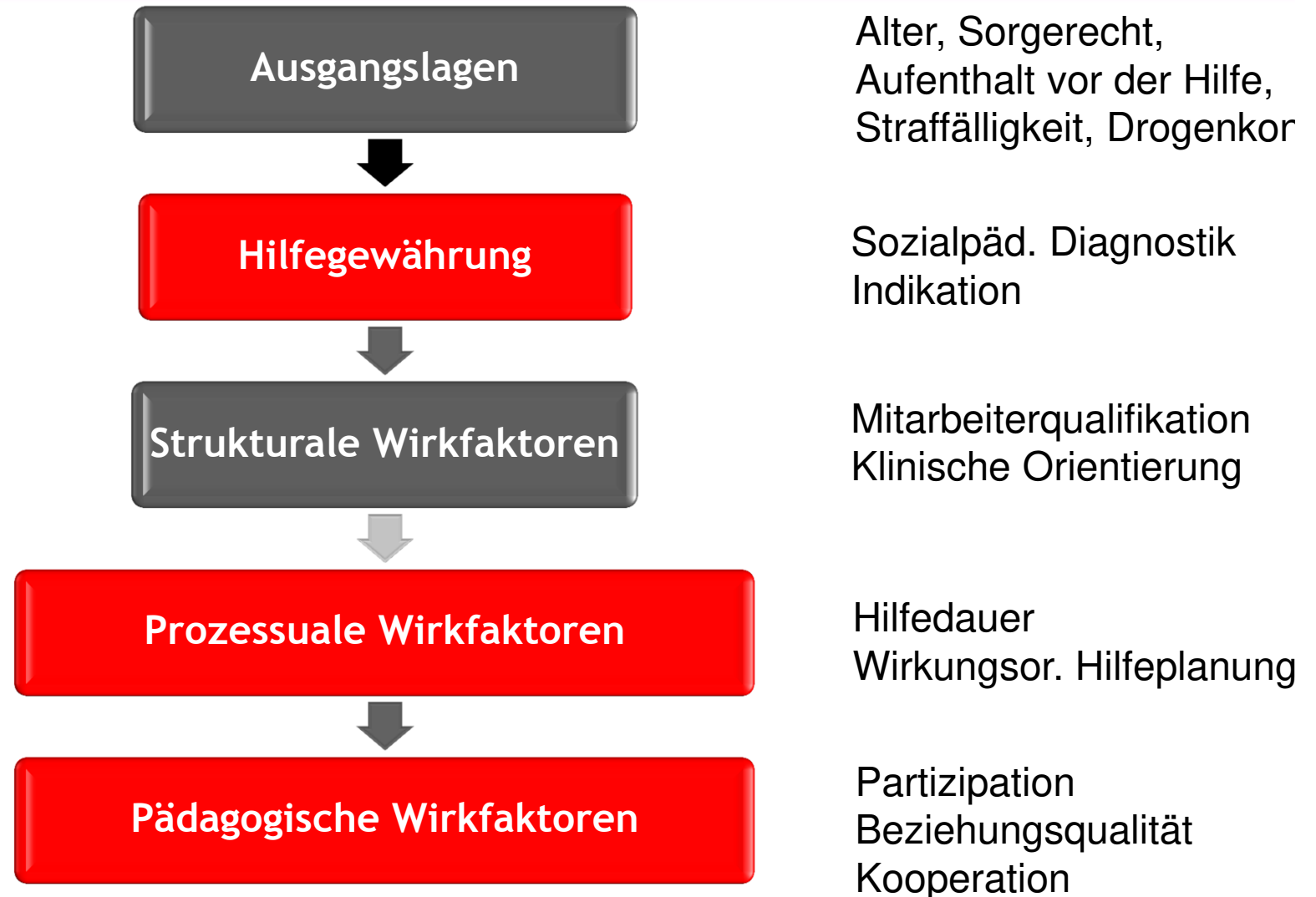
- kürzere Hilfen
- günstigere Tagessätze

Empirische Ergebnisse (IKJ, 2013) sprechen massiv gegen diesen vermeintlich naheliegenden Weg: Demnach weisen umgekehrt die längeren wie auch die teureren Hilfen nicht nur eine höhere Effektivität, sondern auch eine höhere volkswirtschaftliche Effizienz auf.

# Wie gestalten wir eine zukunftsfähige Jugendhilfe?



## Wirkfaktoren betreffen 5 Bereiche



# Newsletter What Works

## Zentrale Wirkfaktoren der Hilfen zur Erziehung

Kurz und knapp dargestellt  
Vielfältig einsetzbar



17.10.2017

2

## Was wirkt in der Erziehungshilfe?

Macsenaere  
Esser

Wirkfaktoren in Heimerziehung  
und anderen Hilfearten



reinhardt

Ab 2019 bundesweites Projekt  
zu Wirkfaktoren und ihrer  
Umsetzung in der Praxis

## Resümee

Hilfen zur Erziehung setzen an problematischen und zunehmend komplexen Ausgangslagen an  
Steigende(r) Bedarf und Fallzahlen → Ausgabenanstieg

Hilfen sind effektiv und effizient (SROI)

Zukunftsfähigere Hilfen durch Wirkfaktoren wie z. B.

- Diagnostik und Indikation
- Wirkungsorientierte Hilfeplanung und Hilfedauer
- Partizipation und Beziehungsqualität → Kooperation



Michael Macsenaere, Klaus Esser, Eckhart Knab, Stephan Hiller (Hg.)

## Handbuch der Hilfen zur Erziehung



Deutscher Verein  
für Erziehungshilfe  
und Jugendberufhilfe e.V.

LAMBERTUS

Michael Macsenaere, Klaus Esser,  
Eckhart Knab, Stephan Hiller (Hg.)

## Handbuch der Hilfen zur Erziehung

2014, ca. 700 Seiten, kartoniert, ca. € 49,00  
ca. € 42,00 (für Mitglieder des Deutschen Vereins)  
ISBN 978-3-7841-2121-5

**Erscheint im April**

MIT BEITRÄGEN VON ÜBER  
100 AUTORINNEN UND  
AUTOREN AUS ALLEN BEREICHEN  
DER ERZIEHUNGSHILFE

## Weitere Informationen

IKJ Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Saarstraße 1  
55122 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 94 79 7 - 0

Fax: 0 61 31 - 94 79 7 - 77

eM@il: [institut@ikj-mainz.de](mailto:institut@ikj-mainz.de)

Internet: [www.ikj-mainz.de](http://www.ikj-mainz.de)